

Pressemitteilung

AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2024

VITRA DESIGN MUSEUM

Transform! Design und die Zukunft der Energie

23. März 2024 bis 1. September 2024

Energie ist die zentrale Antriebskraft unserer Gesellschaft; Energie ist politisch; Energie ist unsichtbar. Sämtliche Bauten, Infrastrukturen und Produkte für die Gewinnung, Verteilung und Nutzung von Energie werden jedoch von Menschen gestaltet. In der aktuellen und dringend notwendigen Energiewende spielt Design daher eine wichtige Rolle. Die Ausstellung »Transform! Design und die Zukunft der Energie« widmet sich der radikalen Transformation des Energiesektors aus der Designperspektive: vom Alltagsprodukt für die Nutzung erneuerbarer Energien bis zur Gestaltung von Solarhäusern und Windkraftanlagen, vom intelligenten Mobilitätskonzept bis zur Zukunftsvision energieautarker Städte. Dabei beleuchtet und hinterfragt die Ausstellung den weltweiten Bedarf nach Energie. Wie kann Design dazu beitragen, dass erneuerbare Energien stärker genutzt werden und der Energieverbrauch reduziert wird? Was müssen Industrie und Politik, was können wir alle zum Gelingen der Energiewende beitragen?



01
XTU architectes, X_Land, Rendering, 2020
© XTU architectes



02
Charles und Ray Eames, Solar Do Nothing
Machine, 1957
© Eames Office / LLC

VITRA DESIGN MUSEUM

Nike Designs: Form Follows Motion

21. September 2024 bis 3. März 2025

Ab Herbst 2024 präsentiert das Vitra Design Museum eine umfassende Ausstellung über die Designgeschichte von Nike, eine der weltweit bekanntesten Sportmarken. Erstmals gewährt die Ausstellung Einblick in das umfassende Nike-Designarchiv, welches unter anderem Zeichnungen, Prototypen und historisches Filmmaterial umfasst. Die Präsentation ikonischer Nike-Produkte und ihrer Entstehung aus der Designperspektive vermittelt Meilensteine und Inspirationen aus der 50-jährigen Unternehmensgeschichte. Gleichzeitig wirft die Ausstellung ein Schlaglicht auf den Designprozess, der von der wissenschaftlichen Analyse des menschlichen Körpers über das Produktdesign bis hin zum Branding reicht. Die Ausstellung, die im Jahr der Olympischen Spiele in Paris 2024 gezeigt wird, betrachtet Nike als exemplarisches Beispiel für die enge Verbindung von Design und Sport – von Materialforschung und Bionik bis hin zur Bedeutung ikonischer Sportmarken und Sneakers in der Popkultur.



03

Original Swoosh Design von Carolyn Davidson, 1972
© Courtesy of Nike, Inc.



04

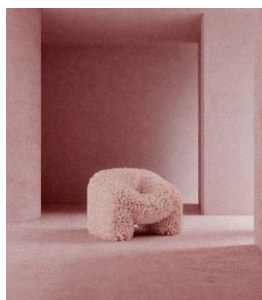
3D Needle 2 von Bob Mervar aus »Experiments in
Natural Motion« 2016
© Courtesy of Nike, Inc.

VITRA SCHAUDEPOT

Science Fiction Design. Vom Space Age zum Metaverse

18. Mai 2024 bis 11. Mai 2025

Wie wurde und wird im Design die Zukunft imaginiert? Das Jahresthema der Sammlungspräsentation im Vitra Schaudapot widmet sich der Vision einer neuen Welt und schlägt eine Brücke von der Ausstattung früher Science-Fiction-Filme bis hin zur Gestaltung des virtuellen Raums. Wegweisende Entwürfe aus der Sammlung des Vitra Design Museums zeigen, wie technische Innovationen und gestalterische Utopien Eingang in unseren Alltag fanden und heute unsere Lebenswelt direkt prägen.



05

Andrés Reisinger, Hortensia, Digital Piece, 2018
© Andrés Reisinger



06

Lloyd Schwan, Statuette, 1995
© Vitra Design Museum, Foto: Jürgen Hans

VITRA CAMPUS & VITRA DESIGN MUSEUM GALLERY

Tsuyoshi Tane: The Garden House

18. November 2023 bis 21. April 2024

Die Ausstellung »Tsuyoshi Tane: The Garden House« in der Vitra Design Museum Gallery ist dem kürzlich errichteten Tane Garden House auf dem Vitra Campus gewidmet. Das Gebäude hat eine Grundfläche von nur knapp 15m² und dient als eine Aussichtsplattform für die Besuchenden des Vitra Campus, sowie als Aufenthaltsraum für die GärtnerInnen des Geländes. Trotz des kleinen Umfangs ist das Gebäude ein typisches Beispiel für den Gestaltungsansatz des japanischen Architekten. Tanes Projekten geht stets ein intensiver Rechercheprozess über die ortstypischen Gegebenheiten voraus, vor allem durch die Erforschung der regionalen Handwerkskunst und die Verwendung traditioneller Materialien. In der von Tane konzipierten Ausstellung werden Architekturmodelle und Zeichnungen des Gebäudes sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Handwerkern präsentiert.



07

Modelle aus der Volumen- und
Konzeptstudie
© Atelier Tsuyoshi Tane Architects, Paris



08

Tane Garden House
© Vitra, Foto: Julien Lanoo

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN

VITRA DESIGN MUSEUM

Iwan Baan. Momente der Architektur

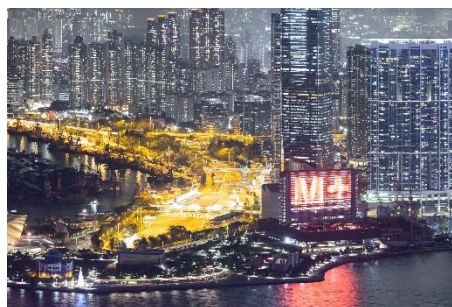
21. Oktober 2023 bis 3. März 2024

Iwan Baan gilt als einer der bedeutendsten Fotografen für Architektur und die gebaute Umwelt. In eindrücklichen Bildern dokumentiert er das Wachsen globaler Megacities ebenso wie traditionelle oder informelle Bauten und die Werke bekannter zeitgenössischer ArchitektInnen, darunter Rem Koolhaas, Herzog & de Meuron, Kazuyo Sejima und Tatiana Bilbao. Von Oktober 2023 bis März 2024 widmet das Vitra Design Museum dem niederländischen Fotografen die erste umfassende Retrospektive. Die Ausstellung »Iwan Baan. Momente der Architektur« zeigt mit dem breit angelegten Werk des Fotografen ein Panorama der Architektur des frühen 21. Jahrhunderts in ihren urbanen und sozialen Zusammenhängen, und die Menschen, die darin leben.



09

Iwan Baan, Beinecke Library, New Haven, USA, 2017,
Architektur: SOM
© Iwan Baan



10

Iwan Baan, Museum M+, Hong Kong, China,
2022, Architektur: Herzog & de Meuron
© Iwan Baan

VITRA SCHAUDEPOT

Colour Rush! Eine Installation von Sabine Marcelis

Verlängert bis 5. Mai 2024

Farben begegnen uns überall. Sie lösen Emotionen aus, geben Orientierung im Raum, weisen auf Funktionen und Gefahren hin und stehen für kulturelle, politische, berufliche oder religiöse Identitäten. Im Design spielen Farben seit jeher eine zentrale Rolle, ob für den Wohnbereich, in der Mode oder bei der Arbeit. Das Vitra Schaudapot, in dem die Sammlung des Vitra Design Museums präsentiert wird, widmet sich bis Mai 2024 ganz dem Thema Farbe. Dafür hat die niederländische Designerin Sabine Marcelis das Schaudapot mit einer ebenso einfachen wie beeindruckenden Geste umgestaltet: Sie hat die rund 400 gezeigten Sammlungsobjekte nach Farbe arrangiert. Dies ermöglicht einen völlig neuen Blick auf die Sammlung und faszinierende Querverweise über Epochen und Stile hinweg. Ergänzt wird die Präsentation um historische und zeitgenössische Objekte und Dokumente aus dem Archiv des Museums, die die Bedeutung von Farben im Design zusätzlich veranschaulichen.



11

Installationsansicht »Colour Rush!
Eine Installation von Sabine Marcelis«,
Vitra Schaudapot
© Vitra Design Museum
Foto: Mark Niedermann



12

Sabine Marcelis in der Ausstellung »Colour Rush!
Eine Installation von Sabine Marcelis«,
Vitra Schaudapot
© Vitra Design Museum
Foto: Mark Niedermann

Stand: 8. November 2023, Änderungen vorbehalten

Pressekontakt

Vitra Design Museum
Johanna Hunder
Communications
T +49.7621.702.3153
E communications@design-museum.de

BUREAU N
Gabriela Ecke
T +49.30.6273.6104
E gabriela.ecke@bureau-n.de

Weitere Pressebilder (Download)

www.design-museum.de/pressebilder